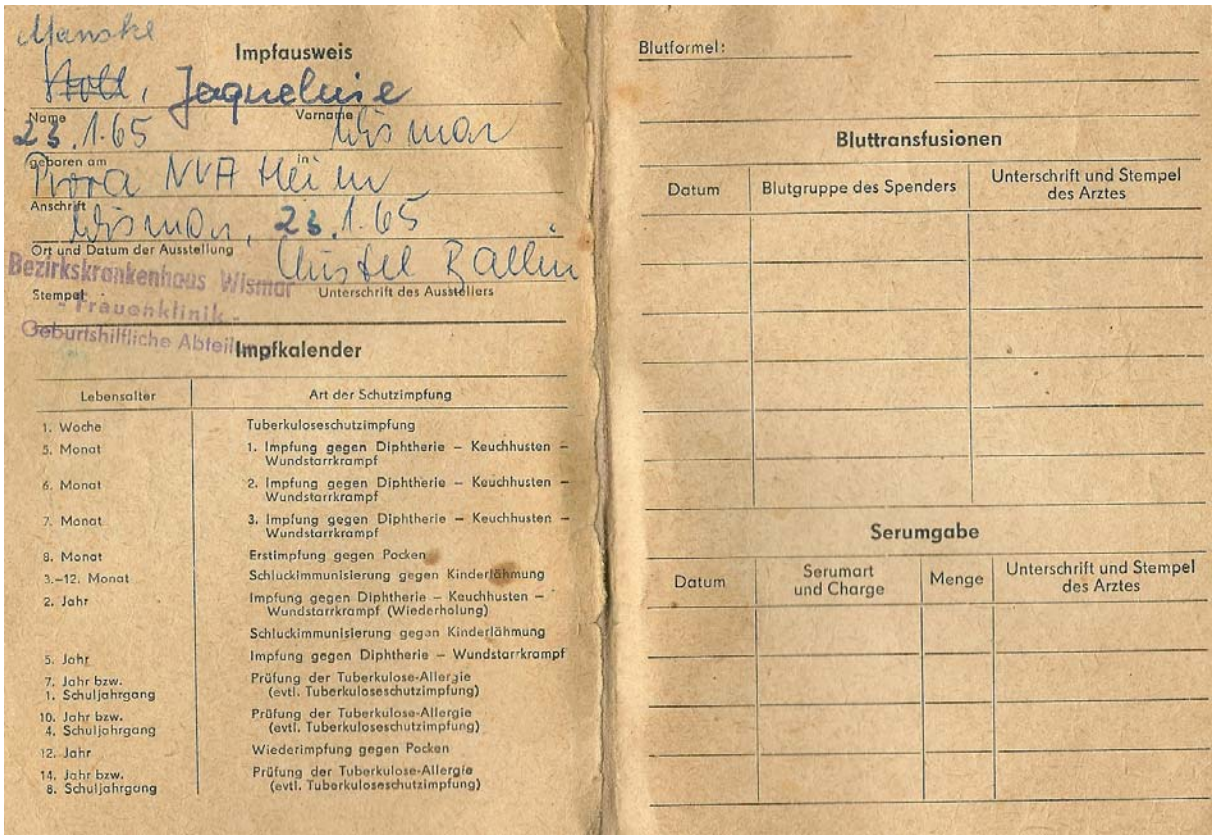
Kinderheim Prora

Prora ist auch ein Schicksalsort für unehelich geborene (Soldaten)-Kinder, die zum Teil bis heute Aufklärung über ihre Herkunft suchen. Wie zum Beispiel Jaqueline geb. Stoll, die 1965 zwar in Wismar geboren wurde, aber sofort ins sogenannte **NVA-Heim Prora** gebracht wurde, und dort ihre ersten Lebensmonate verlebte. Die Geburtsurkunde ist auf „NVA-Heim Prora“ ausgestellt. Ihren Erzeuger vermutet sie unter den Spielern des Fußballtrainingslagers der damaligen Fußballnationalmannschaft (1964). Wer kann Angaben machen und Kontakt zu Erziehern des Kinderheims herstellen? Wo genau befand sich das Heim?



Impfausweis

Name Stoll, Vorname Jaqueline

geboren am 23.1.65 in Wismar

Anschrift Prora NVA Heim

Ort und Datum der Ausstellung Wismar, 23.1.65

Stempel Bezirkskrankenhaus Wismar – Frauenklinik – Geburtshilfliche Abteil

Unterschrift des Ausstellers Christel Ballin

Impfkalender

Lebensalter	Art der Schutzimpfung
1. Woche	Tuberkuloseschutzimpfung
5. Monat	1. Impfung gegen Diphtherie – Keuchhusten – Wundstarrkrampf
6. Monat	2. Impfung gegen Diphtherie – Keuchhusten – Wundstarrkrampf
7. Monat	3. Impfung gegen Diphtherie – Keuchhusten – Wundstarrkrampf
8. Monat	Erstimpfung gegen Pocken
3.–12. Monat	Schluckimmunisierung gegen Kinderlähmung
2. Jahr	Impfung gegen Diphtherie – Keuchhusten – Wundstarrkrampf (Wiederholung)
	Schluckimmunisierung gegen Kinderlähmung
5. Jahr	Impfung gegen Diphtherie – Wundstarrkrampf
7. Jahr bzw. 1. Schuljahrgang	Prüfung der Tuberkulose-Allergie (evtl. Tuberkuloseschutzimpfung)
10. Jahr bzw. 4. Schuljahrgang	Prüfung der Tuberkulose-Allergie (evtl. Tuberkuloseschutzimpfung)
12. Jahr	Wiederimpfung gegen Pocken
14. Jahr bzw. 8. Schuljahrgang	Prüfung der Tuberkulose-Allergie (evtl. Tuberkuloseschutzimpfung)

Blutformel:

Bluttransfusionen

Datum	Blutgruppe des Spenders	Unterschrift und Stempel des Arztes

Serumgabe

Datum	Serumart und Charge	Menge	Unterschrift und Stempel des Arztes